



Faktenblatt

Die nächste Generation: Hochmoderner ICE 4 übernimmt Taufnamen „Cottbus / Chóšebuz“

Stolze 22 Jahre lang war ein ICE 2 der Deutschen Bahn mit dem Namen und dem Stadtwappen von Cottbus unterwegs auf Deutschlands Schienen. Jetzt übernimmt ein hochmoderner ICE 4 den Taufnamen. Er symbolisiert die enge Verbundenheit der DB und ihrer ICE 4 mit Cottbus und der Lausitz.

Der ICE 4 „Cottbus / Chóšebuz“

Der Triebzug (Tz) 9009 der DB trägt jetzt den Taufnamen „Cottbus / Chóšebuz“. An beiden Zugspitzen ist jeweils rechts und links das Stadtwappen und der Name der Stadt in Hochdeutsch und Sorbisch angebracht. Der ICE 4 ist damit ab sofort in Deutschland und der Schweiz als Botschafter für die Stadt im Spreewald unterwegs. Wie alle zwölfteiligen ICE 4 der DB ist er für den Verkehr in Deutschland, Österreich und der Schweiz zugelassen.

Der Zug, der 2017 in Dienst gestellt wurde, ist 346 Meter lang und wiegt leer rund 670 Tonnen. In seinen zwölf Wagen bietet er 830 Sitzplätze und acht – reservierungspflichtige – Stellplätze für Fahrräder. Reisende sind in dem Zug mit bis zu 265 km/h unterwegs. Der Zug hat keine klassische Lok bzw. Triebköpfe, er besteht aus sechs Wagen mit angetriebenen Achsen (sogenannte Powercars), weitere sechs Wagen fahren ohne Antrieb.

Instandhaltung im neuen Werk: Frischzellenkur für ICE „Cottbus / Chóšebuz“

Tz 9009 ist vor rund vier Wochen für die umfangreichere der beiden in Cottbus durchgeführten Instandhaltungsstufen, die sogenannte IS 700, ins neue Werk Cottbus gekommen. Diese Instandhaltungsstufe muss ein ICE 4 alle 3,3 Mio. Kilometer durchlaufen. Im Werk wurden dafür die Wagen voneinander getrennt, sodass die Kupplungen zwischen den Wagen ausgetauscht werden konnten. Außerdem wurden unter anderem alle Drehgestelle des Zuges ausgetauscht, die Klimaanlage überprüft und wo notwendig Störungen behoben. Zur Revision zählt auch, dass die Mitarbeitenden alle Türen des Zuges und deren Schiebetritte überprüfen und neu einstellen.

Bei Tz 9009 wurde zusätzlich an einigen Stellen der Lack erneuert, in einem der sechs Antriebswagen wurde ein kompletter Transformator inklusive Kühlung ausgetauscht. Am 5. Juni hat der Zug seine abschließende Werkstattfahrt erfolgreich absolviert. Nach seiner Taufe am 6. Juni 2025 geht er frisch revisioniert wieder in den Betrieb mit Fahrgästen. Aller Voraussicht nach kommt der ICE „Cottbus / Chóšebuz“ nach 1,65 Mio. Kilometern das nächste



Faktenblatt

Mal ins neue Werk; dann steht die kleinere der beiden schweren Instandhaltungsstufen, die IS 600, auf dem Plan.

Der ICE 4 / die Baureihe 412

Der ICE 4 ist das Rückgrat des Fernverkehrs der Deutschen Bahn. Insgesamt hat die DB 137 Triebzüge dieser Baureihe in ihrer Flotte – je 50 zwölf- und dreizehnteilige Triebzüge, dazu 37 kuppelbare, siebenteilige Triebzüge. Der ICE 4 war damit das bisher größte Beschaffungsprojekt in der Geschichte der DB. Der letzte ICE 4 wurde pünktlich ausgeliefert; am 19. März 2024 wurde der Siebenteiler in Berlin auf den Namen „Spree“ getauft.

Der ICE 4 ist unter anderem durch sein innovatives Antriebskonzept leichter und aerodynamischer als ältere ICE-Generationen. Dadurch verbraucht er nach Herstellerangaben bis zu 30 Prozent weniger Energie pro Sitzplatz gerechnet.

ICE-Instandhaltung in Cottbus

Das Werk Cottbus wird bis 2026 das größte und modernste Werk der DB für die schwere Instandhaltung. Es besteht aus zwei neuen Hallen für die schwere Instandhaltung von ICE-Zügen westlich und östlich des sogenannten „Kompaktbaus“. Auf den zwei Gleisen der östlich gelegenen Halle 2 läuft bereits seit Januar 2024 der Betrieb. Bis 2026 kommt westlich des Kompaktbaus die viergleisige Halle 1 für die ICE-Instandhaltung hinzu. Die Mitarbeitenden im Kompaktbau sind auf die Revision von Schienenfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und deren Komponenten spezialisiert.

Aktuell beschäftigt das Werk Cottbus über 1.000 Mitarbeitende. Rund 530 Mitarbeitende und Auszubildende sind bis November 2024 am Standort Cottbus neu eingestellt worden. Mit den zwei neuen Hallen schafft die DB insgesamt 1.200 zusätzliche Industriearbeits- und Ausbildungsplätze im Werk Cottbus.

Halle 1: das Rund-um-Paket für die ICE-Flotte

Die im Bau befindliche Halle 1 misst nach Fertigstellung über 500 Meter in der Länge und bis zu 200 Meter in der Breite. Sie umfasst drei Instandhaltungsgleise und ein Inbetriebsetzungsgleis, außerdem ein Lackiergleis, Komponenten-Werkstätten, Einzelarbeitsstände sowie ein Materiallager. Auch ein Sozial- und Bürogebäude ist an die Halle 1 angegliedert.

Die Halle 1 verdreifacht bei ihrer Inbetriebnahme die Revisionskapazitäten für den ICE 4 und weitere künftige ICE-Baureihen in Cottbus. Sie bietet alle notwendigen Einrichtungen für die umfangreichere der beiden schweren Instandhaltungsstufen für den ICE 4, die sogenannte IS 700. Dabei werden Wartungs- und Revisionsarbeiten unter anderem an den Türen,



Faktenblatt

Kupplungen, Lauf- und Triebdrehgestellen, Stromabnehmern, Radsätzen und Bremsen durchgeführt.

Anders als bei der „kleineren“ schweren Instandhaltungsstufe, der IS 600, werden für die IS 700 die Wagen auseinandergespluppelt, Drehgestelle werden ausgetauscht und aufgearbeitet und die Bugspitzen gewechselt. Die IS 700 soll in Cottbus durch die moderne Werksinfrastruktur rund drei Wochen dauern – nur halb so lang wie an anderen Standorten.

Halle 2: erfolgreicher Hochlauf

In der 445 Meter langen Halle 2 ist die Instandhaltung der ICE 4 im Januar 2024 erfolgreich angelaufen und liegt voll im Plan. Die Halle 2 ist speziell für die „kleine“ schwere Instandhaltungsstufe, die IS 600, vorgesehen. Bei der IS 600 sind die Züge nach rund zwei Wochen wieder fit und können zurück auf die Schiene. Bis zur Inbetriebnahme der Halle 1 übernimmt das Team in Halle 2 neben der IS 600 auch die „große“ schwere Instandhaltungsstufe IS 700. Nach dem überzeugenden Hochlauf hat die DB schneller als ursprünglich geplant entschieden, die schwere Instandhaltung für ihre gesamte ICE 4-Flotte in Cottbus zu bündeln.

Fotos finden Sie im Nachgang der Veranstaltung in der [DB Mediathek](#).

Mehr Infos zum Projekt Neues Werk Cottbus erhalten Sie unter: <https://www.db-neues-werk-cottbus.com/>